

VERZEICHNIS

der

Hochschulen

Stand: Wintersemester 1998/99

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Hochschulen, Berufsbildung

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Februar 1999
Preis: 5,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen zu den Abkürzungen	5
1. Universitäten	6
2. Kunsthochschule	15
3. Fachhochschulen	16

Vorbemerkungen

Das vorliegende Verzeichnis der Hochschulen wurde in Zusammenarbeit mit den Hochschulen des Landes Brandenburg erarbeitet.

Das Verzeichnis ist gegliedert nach Hochschularten und enthält folgende Angaben:

Namen der Hochschulen
Anschriften
Telefon- und Telefaxnummern
Internet-Adressen
Träger
Gründungsdaten
Eingegliederte Einrichtungen
Anzahl der Studierenden (vorläufige Angaben Wintersemester 1998/99)
Fakultäten/Abteilungen/Fachbereiche
Studiengänge/Studienrichtungen

Definitionen

Universitäten: Universitäten sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten. Zugangsvoraussetzung ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Vorbildungsnachweis (§ 30 (3) des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg). Sie besitzen in der Regel das Promotions- und Habilitationsrecht.

Kunsthochschulen: Kunsthochschulen bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik, in Brandenburg auch auf künstlerische und künstlerisch-technische Berufe im Bereich Film, Fernsehen und neue Medien sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordern. Zugangsvoraussetzung ist die Hochschulreife. Als weitere Voraussetzung oder anstelle der Hochschulreife wird der Nachweis der künstlerischen Eignung für den betreffenden Studiengang verlangt.

Fachhochschulen: Fachhochschulen bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. Sie bieten Studiengänge vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen und Ingenieurwesen an.

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Brandenburg in Bernau wurde am 29. Dezember 1998 durch das Gesetz über die Errichtung einer Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg aufgelöst.

Die im Rahmen des Modellversuchs dort begonnenen Ausbildungen in den externen Studiengängen „Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre“ und „Allgemeine Verwaltung“ werden in der neu errichteten Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg fortgeführt und beendet.

In der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg werden Beamte für die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes ausgebildet. Zugangsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder ein berufsqualifizierender Abschluss mit gleichwertig anerkanntem Bildungsstand. Die Zulassung zum Studium ist abhängig von den haushaltsrechtlichen Vorgaben des Landes Brandenburg.

Studierende:	Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, die einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss anstreben.
Studiengang:	Als Studiengang wird eine abgeschlossene, durch Studien- und Prüfungsordnungen geregelte berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfung mit bis zu drei Studienfächern erfasst.
Studienfach:	Ein Studienfach ist die in Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist.
Bewerbungsendtermine:	Bei den Bewerbungsendterminen für die Studiengänge mit Numerus clausus handelt es sich um Ausschlussfristen.
Brückenkurse:	Brückenkurse sind ein Weiterbildungsangebot für Absolventen der Ingenieur- und Fachschulen der DDR und ermöglichen ihnen die Erlangung des Fachhochschuldiploms. Sie sind im Vollzeit- oder im Teilzeitstudium (berufsbegleitend) möglich.
Abschlussprüfung:	Die Hochschulen verleihen aufgrund der bestandenen Hochschulprüfung, mit der ein berufsqualifizierender Abschluss erworben wird, den Diplomgrad oder den Magistergrad mit Angabe der Fachrichtung. An Fachhochschulen oder in Fachhochschulstudiengängen anderer Hochschulen wird der Diplomgrad mit dem Zusatz "Fachhochschule" (FH) verliehen. Für bestimmte Fächer sehen die Prüfungsordnungen vor, dass der Studiengang durch eine Staatsprüfung abgeschlossen wird; bei der Juristen- und Lehramtsausbildung durch die 1. Staatsprüfung. Promotionen setzen in der Regel eine erste andere Abschlussprüfung voraus. Mit der zunehmenden Einführung internationaler Studiengänge werden auch die international anerkannten Abschlüsse „Master“ und „Bachelor“ verliehen. Bestimmte Studiengänge schließen mit einem Zertifikat ab. An den Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst wird neben der staatlichen Laufbahnprüfung bzw. Staatsprüfung der Diplomgrad (FH) verliehen.

Erläuterungen zu den Abkürzungen

BTU	Brandenburgische Technische Universität
FH	Fachhochschule
HF	Hauptfach
HSFF	Hochschule für Film und Fernsehen
NF	Nebenfach
örtl. N. c.	örtlicher Numerus clausus
P	Lehramt für die Primarstufe
SI	Lehramt für die Sekundarstufe I
SII	Lehramt für die Sekundarstufe II
SI/P	Stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe
SII/SI	Stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I
SS	Sommersemester
TZ	Teilzeitstudium
VZ	Vollzeitstudium
WS	Wintersemester
ZVS	Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

1. Universitäten

Universität Potsdam

Anschrift: Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: (03 31) 9 77 - 0
Telefax: (03 31) 9 77 10 65
Internet: <http://www.uni-potsdam.de>

Träger: Land Brandenburg

Gründung: 15. Juli 1991

Eingegliederte Einrichtung: Brandenburgische Landeshochschule

Studierende: insgesamt 11 722

männlich 4 631
weiblich 7 091

Bewerbungsendtermine für N. c. Studiengänge

Wintersemester: 15.07. (Erstse-
Sommersemester: 15.01. mester)

Wintersemester: 01.09. (höhere
Sommersemester: 01.03. Fachse-
mester)

Studiengänge:

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Juristische Fakultät

Rechtswissenschaft	1. Juristische Staatsprüfung Promotion Magister Legum	Bewerbung über ZVS in Dortmund HF
Zivilrecht Öffentliches Recht Strafrecht	Magister Artium Magister Artium Magister Artium	NF) sind nicht NF) miteinander NF) zu verbinden

Philosophische Fakultät I

Anglistik/Amerikanistik	Promotion	
Anglistik und Amerikanistik - Literatur und Kultur - Sprache und Kultur	Magister Artium Magister Artium	HF, NF HF, NF
Englisch	Lehramt Zertifikat	P, SI, SII, SI/P, SII/SI
Germanistik	Promotion	
Literaturwissenschaft (Germanistik)	Magister Artium	HF, NF
Germanische Sprach- wissenschaft	Magister Artium	HF, NF
Deutsch	Lehramt	P, SI, SII, SI/P, SII/SI
Deutsch als Fremd- sprache/Zweitsprache	Zertifikat	

Noch: Universität Potsdam

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
Noch: Philosophische Fakultät I		
Geschichte	Promotion Magister Artium	HF
Alte Geschichte	Magister Artium	NF) sind nicht NF) miteinander NF) zu verbinden
Mittelalterliche Geschichte	Magister Artium	
Neuere Geschichte	Magister Artium	
Geschichte	Lehramt	P, SI, SII, SI/P, SII/SI
Lebensgestaltung/Ethik/ Religion	Lehramt Zertifikat	SI, SI/P nur Aufbaustudium
Jüdische Studien/Jewish Studies	Promotion Magister Artium	HF, NF (örtl. N. c. geplant ab WS 1999/2000)
Philosophie	Promotion Magister Lehramt	HF, NF SII
Religionswissenschaft	Magister Artium	NF
Romanistik	Promotion	
Französische Philologie	Magister Artium	HF, NF
Italienische Philologie	Magister Artium	HF, NF
Spanische Philologie	Magister Artium	HF, NF
Französisch	Lehramt Zertifikat	P, SI, SII, SI/P, SII/SI
Italienisch	Lehramt	SI, SII, SI/P, SII/SI
Spanisch	Lehramt	SI, SII, SI/P, SII/SI
Klassische Philologien		
Latein	Promotion	
Lateinische Philologie	Magister Artium	HF, NF
Latein	Lehramt	SII/SI
Griechische Philologie	Magister Artium	NF
Slawistik	Promotion	
Slawistik/Schwerpunkt Russistik	Magister Artium	HF
Slawistik/Schwerpunkt Bohemistik	Magister Artium	HF
Slawistik/Schwerpunkt Polonistik	Magister Artium	HF
Russistik	Magister Artium	NF
Bohemistik	Magister Artium	NF
Polonistik	Magister Artium	NF
Russisch	Lehramt	P, SI, SII, SI/P, SII/SI
Polnisch	Lehramt	SI, SII, SI/P, SII/SI
Sorbisch	Lehramt	ausschließlich als Aufbau- studium SI

Noch: Universität Potsdam

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
Philosophische Fakultät II		
Erziehungswissenschaften	Promotion Magister Artium	HF, NF (örtl. N. c. geplant ab WS 1999/2000) ausschließlich als Aufbau- studium SII
	Lehramt	
Sonderpädagogik	Promotion	
Geistigbehindertenpädagogik	Magister Lehramt	NF ausschließlich als Aufbau- studium
	Zertifikat	
Lernbehindertenpädagogik	Magister Lehramt	NF ausschließlich als Aufbau- studium
Sprachbehindertenpädagogik	Magister Lehramt	NF ausschließlich als Aufbau- studium
Verhaltensgestörtenpädagogik	Magister Lehramt	NF ausschließlich als Aufbau- studium
Körperbehindertenpädagogik	Lehramt	ausschließlich als Aufbau- studium
Darstellendes Spiel	Lehramt	SII als Aufbaustudium
Medienwissenschaft	Magister	NF (geplant)
Musikwissenschaft	Promotion	
Musik Elementare Musikpädagogik	Magister Artium Diplom	NF örtl. N. c. Bewerbung an der Uni
Musik	Lehramt Zertifikat	P, SI, SII, SI/P, SII/SI
Psychologie	Promotion Diplom Magister Artium	Bewerbung über ZVS in Dortmund NF örtl. N. c.
Allgemeine Sprachwissenschaft	Promotion	
Allgemeine und theoretische Linguistik	Diplom ¹⁾ Magister	HF, NF 1) Diplomstudiengänge haben ein gemeinsames Grundstudium
Computerlinguistik	Diplom ¹⁾ Magister	HF, NF
Patholinguistik (Klinische Linguistik)	Promotion Diplom ¹⁾	örtl. N. c. Bewerbung an der Uni

Noch: Universität Potsdam

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Noch: Philosophische Fakultät II

Primarstufenspezifischer Bereich

Kunst, Sport, Musik, Deutsch, Mathematik, Sachunterricht

Lehramt

P, SI/P

Sportwissenschaft

Promotion
Diplom

örtl. N. c. geplant
Studienschwerpunkt:
Prävention/Rehabilitation oder
Sportmanagement/Sportökonomie
NF

Magister Artium

Sport

Lehramt

P, SI, SII, SI/P, SII/SI, örtl. N. c.
geplant

Kunst

Lehramt
Zertifikat

P, SI, SI/P, örtl. N. c. geplant

Technik/Technologie

Promotion
Magister Artium
Zertifikat

NF

Arbeitslehre

Lehramt
Zertifikat

P, SI, SI/P, SII/SI

Arbeitswissenschaft/Technik

Lehramt

SII, SII/SI

Berufliche Richtung

Berufliche Bildung

Lehramt

ausschließlich als Aufbau-
studium SII

Zertifikat

Sozialpädagogik

Lehramt

ausschließlich als Aufbau-
studium SII

Zertifikat

Bau-, Holztechnik

Lehramt

ausschließlich als Aufbau-
studium

Zertifikat

Ernährungs-, Hauswirtschaft

Lehramt

ausschließlich als Aufbau-
studium

Zertifikat

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Betriebswirtschaftslehre

Magister Artium
Diplom

NF
Bewerbung über ZVS in Dortmund

Politikwissenschaften

Promotion
Diplom
Magister Artium

örtl. N. c.
HF örtl. N. c., NF

Politische Bildung

Lehramt

P, SI, SII, SI/P, SII/SI, örtl. N. c.
geplant

Zertifikat

Noch: Universität Potsdam

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Noch: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Soziologie	Promotion Diplom Magister Artium	örtl. N. c. HF örtl. N. c., NF
Frauen- und Geschlechterstudien	Magister Artium	NF (geplant)
Sozialwissenschaften	Promotion	
Volkswirtschaftslehre	Diplom Magister Artium	örtl. N. c. ab WS 1999/2000 NF
Volkswirtschaftslehre, sozial- wissenschaftliche Richtung	Diplom	
Wirtschaftswissenschaften (berufliche Fachrichtung)	Promotion Lehramt Zertifikat	SII, SII/SI, SII berufliche Richtung nur als Aufbaustudium
Verwaltungswissenschaft	Diplom	örtl. N. c.

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Biochemie	Promotion Diplom	örtl. N. c. Bewerbung an der Uni
Biologie	Promotion Diplom Magister Artium Lehramt	Bewerbung über ZVS in Dortmund Studienschwerpunkt: Ökologie/Naturschutz oder Biochemie/Physiologie NF P, SI, SII, SI/P, SII/SI
Chemie	Promotion Diplom Magister Artium Lehramt	NF SI, SII, SI/P, SII/SI
Ernährungswissenschaft	Promotion Diplom	örtl. N. c. Bewerbung an der Uni
Sportmedizin	Promotion	
Geographie	Promotion Diplom	Studienschwerpunkt: Anthropogeographie auslaufend
Wirtschafts- und Sozialgeographie	Magister Artium	HF örtl. N. c.
Physische Geographie	Magister Artium	NF
Anthropogeographie	Magister Artium	NF
Erdkunde	Lehramt	P, SI, SII, SI/P, SII/SI
Geoökologie	Promotion Diplom	örtl. N. c. Bewerbung an der Uni

Noch: Universität Potsdam

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Noch: Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Informatik	Promotion Diplom Magister Artium Lehramt	HF (2. HF) SI, SII, SI/P, SII/SI
Angewandte Informatik	Magister Artium	NF
Mathematik	Promotion Diplom Magister Artium Lehramt	NF P, SI, SII, SI/P, SII/SI
Physik	Promotion Diplom Magister Artium Lehramt	NF P, SI, SII, SI/P, SII/SI
Geologie	Promotion Diplom ¹⁾	1) ab SS 1997: Geowissenschaften als gemeinsames Grundstudium Geologie, Geophysik, Mineralogie als Spezialisierung im Hauptstudium Diplom
Geophysik	Promotion Diplom ¹⁾	
Mineralogie	Promotion Diplom ¹⁾	
Umweltwissenschaften	Promotion Magister Artium	NF
Befähigungskurs (Umwelterziehung)	Zertifikat	

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Anschrift: Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)

Telefon: (03 35) 55 34 - 0
Telefax: (03 35) 5 53 43 05
Internet: <http://www.euv-frankfurt-o.de>

Träger: Land Brandenburg

Gründung: 06. September 1991

Studierende: insgesamt 3 132

männlich 1 320
weiblich 1 812

Bewerbungsendtermine für N. c.
Studiengänge

Wintersemester: 15.07. ¹⁾
Sommersemester: 15.01. ²⁾

Studiengänge:

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Fakultät: Jura

Rechtswissenschaft	1. Staatsprüfung Promotion polnischer Magister des Rechts (Magister legum) Magister legum	Bewerbung über ZVS in Dortmund im Aufbau Zusatzstudium
--------------------	---	--

Fakultät: Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaftslehre	Promotion Diplom	Bewerbung über ZVS in Dortmund
Internationale Betriebswirtschaftslehre	Promotion Diplom	örtl. N. c. Bewerbung an der Uni
Volkswirtschaftslehre	Promotion Diplom	örtl. N. c. Bewerbung an der Uni
Management und Marketing für Mittel- und Osteuropa	Master	Weiterbildungsstudium
Master of European Studies	Master Zertifikat	Aufbaustudium Aufbaustudium

Fakultät: Kulturwissenschaften

Kulturwissenschaften	Promotion Diplom	örtl. N. c. Bewerbung an der Uni
Schutz europäischer Kulturgüter	Zertifikat	Weiterbildungsstudium
Vergleichende Mitteleuropastudien	Master	Aufbaustudium

1) alle Studiengänge und alle Fachsemester

2) nur 1. Fachsemester Kulturwissenschaften und höhere Fachsemester

Noch: Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Noch: Fakultät 3: Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen

<p>Elektrotechnik Studienrichtungen: - Multimedialechnik - Vertrieb - Energie- und Antriebstechnik - Automatisierungs- und Kommunikationstechnik - Mikrosystemtechnik</p>	<p>Promotion Diplom</p>	
<p>Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtungen: - Energieversorgung - Baubetrieb - Fabrikbetrieb - Umwelttechnik</p>	<p>Promotion Diplom</p>	
<p>Wirtschaftswissenschaften</p>	<p>Promotin Diplom</p>	<p>postgradual (Voraussetzung: Diplomabschluss im Erststudium)</p>

Fakultät 4: Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik

<p>Umweltingenieurwesen und Verfahrenstechnik Studienrichtungen: - Umweltingenieurwesen Vertiefungsrichtungen: * Bodenschutz/Rekultivierung und Altlasten * Wasserwesen * Luftreinhaltung * Neuwertwirtschaft * Abfallwirtschaft und Entsorgungslogistik * Umweltmanagement - Verfahrenstechnik Vertiefungsrichtungen: * Prozess- u. Anlagentechnik * Umweltverfahrenstechnik</p>	<p>Promotion Diplom</p>	
<p>Umwelt- und Ressourcenmanagement</p>	<p>Bachelor of Science Master of Science</p>	<p>Internationaler Studiengang örtl. N. c. Bewerbung an der BTU ab WS 1999/2000, örtl. N. c. Bewerbung an der BTU</p>

2. Kunsthochschule

Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf"

Anschrift: Karl-Marx-Str. 33/34
14482 Potsdam
Telefon: (03 31) 74 69 - 0
Telefax: (03 31) 74 69 - 202
Internet: <http://www.hff-potsdam.de>

Träger: Land Brandenburg

Gründung: 01. November 1954

Studierende: insgesamt 584¹⁾
männlich 344
weiblich 240

Bewerbungstermine

04.01.-01.02., 16.00 Uhr für die Studiengänge Animation, Film- und Ferseh-dramaturgie, Film- und Fernsehkamera, Film- und Fernsehproduktion, Film- und Fernsehregie, Schnitt, Ton

04.01.- 01.03., 16.00 Uhr für den Studiengang Szenografie

04.01.-30.07., 16.00 Uhr für den Studiengang AV-Medienwissenschaft

Bewerbungen zum Eignungstest für den Studiengang *Medienspezifisches Schauspiel* (1. Teil des Feststellungsverfahrens) sind das ganze Jahr hindurch möglich. Immatrikulationen in diesem Studiengang erfolgen nur zum Sommersemester, in allen übrigen Studiengängen nur zum Wintersemester.

Studiengänge:

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Abteilung I:

AV(audiovisuelle)-Medienwissenschaft	Diplom	künstlerische Eignungsprüfung
Film- und Ferseh-dramaturgie	Diplom	künstlerische Eignungsprüfung
Film- und Fersehproduktion	Diplom	künstlerische Eignungsprüfung
Film- und Fersehregie	Diplom	künstlerische Eignungsprüfung
Medienspezifisches Schauspiel	Diplom	künstlerische Eignungsprüfung

Abteilung II:

Animation	Diplom (FH)	künstlerische Eignungsprüfung
Kamera	Diplom	künstlerische Eignungsprüfung
Schnitt	Diplom (FH)	künstlerische Eignungsprüfung
Szenografie	Diplom	künstlerische Eignungsprüfung
Ton	Diplom (FH)	künstlerische Eignungsprüfung

1) einschl. 21 „Nebenhörer“, diese können an der HSFF nur im Umfang von 8 Semesterwochenstunden zugelassen werden und können keinen Abschluss anstreben

3. Fachhochschulen

Fachhochschule Brandenburg

Anschrift: Magdeburger Straße 50
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon: (0 33 81) 3 55 - 0
Telefax: (0 33 81) 3 55 - 1 99
Internet: <http://www.fh-brandenburg.de>

Träger: Land Brandenburg

Gründung: 01. Juni 1992

Studierende: insgesamt 1 232
männlich 862
weiblich 370

Bewerbungsendtermine für zulassungsbeschränkte Studiengänge

Wintersemester: 15.07.
Sommersemester: 15.01.

Bewerbungsendtermine für zulassungsfreie Studiengänge

Wintersemester: 30.09.
Sommersemester: 31.03.

Studiengänge:

(keine Immatrikulation von Studienanfängern zum Sommersemester)

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Fachbereich Technik

Elektrotechnik
Studienrichtungen:
- Automatisierungstechnik
- Kommunikationstechnik
Diplom (FH)

Informatik
Studienrichtungen:
- Digitale Medien
- Intelligente Systeme
Diplom (FH) zulassungsbeschränkt im Wintersemester 1998/99

Maschinenbau
Studienrichtungen:
- Mechatronik
- Produktionstechnik
- Umweltsystemtechnik
Diplom (FH)

Physikalische Ingenieurwissenschaften
Studienrichtungen:
- Sensorsystemtechnik
- Technische Physik
Diplom (FH)

Fachbereich Wirtschaft

Betriebswirtschaftslehre
Diplom (FH)

Technologie- und Innovationsmanagement
geplant
Diplom (FH) oder Master of Science
Aufbaustudium

Wirtschaftsinformatik
Diplom (FH)

Fachhochschule Eberswalde

Anschrift: Alfred-Möller-Str. 1
16225 Eberswalde-Finow
Telefon: (0 33 34) 6 50
Telefax: (0 33 34) 6 54 25
Internet: <http://www.fh-eberswalde.de>

Träger: Land Brandenburg

Gründung: 01. April 1992

Studierende: insgesamt 1 060
männlich 654
weiblich 406

Bewerbungsendtermine für N. c. Studiengänge
Wintersemester: 15. 07.
Sommersemester: 15. 01.
für freie Studiengänge
Wintersemester: 30.09.

Studiengänge:

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Fachbereich Forstwirtschaft

Forstwirtschaft Diplom (FH) örtl. N. c. Bewerbung an der FH
Spezialisierungsrichtungen:
- Monitoring
- Planung/Gestaltung
- Unternehmensführung

International Forest Ecosystem Management Bachelor örtl. N. c. Bewerbung an der FH

Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz

Landschaftsnutzung und Naturschutz Diplom (FH) örtl. N. c. Bewerbung an der FH
Spezialisierungsrichtungen:
- Landschafts- und Schutzgebietsmanagement
- Umwelterziehung und Umweltbildung

Fachbereich Holztechnik

Holztechnik Diplom (FH) örtl. N. c. Bewerbung an der FH

Fachbereich Betriebswirtschaft

Betriebswirtschaftslehre Diplom (FH)

Fachhochschule Lausitz

Anschrift: Großenhainer Str. 57
 01968 Senftenberg

Telefon: (0 35 73) 85 - 0
Telefax: (0 35 73) 85 - 2 09
Internet: <http://www.fh-lausitz.de>

Standorte: Senftenberg
 Cottbus

Träger: Land Brandenburg

Gründung: 22. Oktober 1991

Studierende: insgesamt 2 348

 männlich 1 312
 weiblich 1 036

Bewerbungsendtermine für N. c.
Studiengänge

Wintersemester: 15.07.
Sommersemester: 15.01.

für freie Studiengänge

Wintersemester: 30.09.
Sommersemester: 28.02.

Studiengänge:

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Standort Senftenberg

Fachbereich Chemieingenieurwesen/Verfahrenstechnik

Chemieingenieurwesen Diplom (FH)
 Studienrichtung:
 - Analytik und Umweltchemie
 - Biotechnologie

Verfahrenstechnik Diplom (FH)
 Studienrichtung:
 - Umwelt- und
 Verfahrenstechnik

Fachbereich Elektrotechnik

Elektrotechnik Diplom (FH)
 Studienrichtung:
 - Automatisierungs- und
 Mikrosystemtechnik
 - Elektrische Energie- und
 Umwelttechnik
 - Nachrichtentechnik

Fachbereich Informatik

Informatik Diplom (FH)
 Studienrichtung:
 - Technische Informatik
 - Medizinische Informatik
 - Wirtschaftsinformatik

Noch: Fachhochschule Lausitz

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Noch: Standort Senftenberg

Fachbereich Maschinenbau

Maschinenbau

Studienrichtung:

- Konstruktion und Produktionstechnik
- Rehabilitationstechnik
- Maschinenbauinformatik

Diplom (FH)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaftslehre

Diplom (FH)

örtl. N. c. Bewerbung an der FH

Studienrichtung:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Wirtschaftsingenieurwesen

Diplom (FH)

Studienrichtung:

- Energiewirtschaft
- Produktionswirtschaft

Standort Cottbus

Fachbereich Architektur

Architektur

Diplom (FH)

örtl. N. c. Bewerbung an der FH

Fachbereich Bauingenieurwesen

Bauingenieurwesen

Diplom (FH)

örtl. N. c. Bewerbung an der FH

Studienrichtung:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Baubetrieb
- Tiefbau, Wasserwesen und Verkehr

Fachbereich Musikpädagogik

Musikpädagogik

Diplom (FH)

Nachweis der künstlerischen Eignung

Studienrichtung:

- Elementare Musikpädagogik
- Gesangspädagogik
- Instrumentalpädagogik

Bewerbungen bis 15.05.

Aufnahmeprüfung Ende Juni

Fachbereich Sozialwesen

Sozialarbeit/-pädagogik

Diplom (FH)

örtl. N. c. Bewerbung an der FH

Studienrichtung:

- Sozialarbeit
- Sozialpädagogik
- Heilpädagogik

Fachbereich Versorgungstechnik

Versorgungstechnik

Diplom (FH)

Studienrichtung:

- Technische Gebäudeausrüstung
- Kommunale Ver- und Entsorgungstechnik

Fachhochschule Potsdam

Anschrift: Pappelallee 8/9
14469 Potsdam

Telefon: (03 31) 5 80 - 00
Telefax: (03 31) 5 80 - 29 99
Internet: <http://www.fh-potsdam.de>

Träger: Land Brandenburg

Gründung: 22. Oktober 1991

Studierende: insgesamt 1 717
männlich 725
weiblich 992

Bewerbungsendtermine
Wintersemester: 15. 07.
Sommersemester: 15. 01.
(nur berufsbegleitend Sozial-
wesen)

Studiengänge:

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Fachbereich 1 Sozialwesen

Sozialarbeit/-pädagogik - berufsbegleitend	Diplom (FH) Diplom (FH)	örtl. N. c. Bewerbung an der FH Reformmodell, örtl. N. c. Bewerbung an der FH
---	----------------------------	---

Fachbereich 2 Architektur und Städtebau

Architektur und Städtebau	Diplom (FH)	Termin Anmeldung Eignungs- prüfung 1. April, örtl. N. c. Bewerbung an der FH
Restaurierung Studienrichtungen: - Holzrestaurierung - Steinrestaurierung - Wand-/Architekturfassung	Diplom (FH)	Termin Anmeldung Eignungs- prüfung 1. November, örtl. N. c. Bewerbung an der FH

Fachbereich 3 Bauingenieurwesen

Bauingenieurwesen Studienrichtungen: - Konstruktiver Ingenieurbau - Verkehrs- und Wasserwesen	Diplom (FH)	örtl. N. c. Bewerbung an der FH
--	-------------	---------------------------------

Fachbereich 4 Design

Kommunikationsdesign	Diplom (FH)	Termin Anmeldung Eignungs- prüfung 1. April, örtl. N. c. Bewerbung an der FH
Produktdesign	Diplom (FH)	Termin Anmeldung Eignungs- prüfung 1. April, örtl. N. c. Bewerbung an der FH

Fachbereich 5 Archiv - Bibliothek - Dokumentation

Archiv	Diplom (FH)	örtl. N. c. Bewerbung an der FH
Bibliothek	Diplom (FH)	örtl. N. c. Bewerbung an der FH
Dokumentation	Diplom (FH)	örtl. N. c. Bewerbung an der FH

Fachbereich 6 Kulturarbeit

Kulturarbeit	Diplom (FH)	Termin Anmeldung Eignungs- prüfung 1. April, Modellversuch, örtl. N. c. Bewerbung an der FH
--------------	-------------	---

Technische Fachhochschule Wildau

Anschrift: Bahnhofstraße 1
15745 Wildau

Telefon: (0 33 75) 50 80
Telefax: (0 33 75) 50 03 24
Internet: <http://www.tfh-wildau.de>

Friedrich-Engels-Str. 63
15745 Wildau

Telefon: (0 33 75) 50 70
Telefax: (0 33 75) 50 71 18

Träger: Land Brandenburg

Gründung: 22. Oktober 1991

Studierende: insgesamt 1 750
männlich 1 041
weiblich 709

Bewerbungsendtermine
Wintersemester: 15. 07.
Sommersemester: 15. 01.

Studiengänge:

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Fachbereich Ingenieurwesen/Wirtschaftsingenieurwesen

Kunststofftechnik Diplom (FH)

Logistik Diplom (FH)

Maschinenbau Diplom (FH)

Physikalische Technik Diplom (FH)

Verfahrenstechnik Diplom (FH)

Wirtschaftsingenieurwesen Diplom (FH)

auch Aufbaustudium/Brückenkurs
in VZ und TZ,
grundständiges Studium in TZ

Fachbereich Wirtschaft/Verwaltung und Recht

Betriebswirtschaft Diplom (FH)

auch postgraduales Studium und
grundständiges Studium in TZ

Verwaltung und Recht Diplom (FH)

Wirtschaft und Recht Diplom (FH)

Wirtschaftsinformatik Diplom (FH)

Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg

Anschrift: Prenzlauer Str. 66 - 70
16352 Basdorf

Telefon: (03 33 97) 4 - 03
Telefax: (03 33 97) 4 - 30 51

Träger: Land Brandenburg

Gründung: 29. Dezember 1998

Studierende: insgesamt 492
männlich 278
weiblich 214

Bewerbungsendtermin:
30.09. des Vorjahres

Studienbeginn:
01.08. jeden Jahres

Studiengänge:

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Polizeivollzugsdienst

Staatliche Laufbahnprüfung
des gehobenen Dienstes
mit der Möglichkeit des
Erwerbs des Diploms (FH)

Fachhochschule für Finanzen Brandenburg
im Bildungszentrum der Finanzverwaltung

Anschrift: Schillerstraße 6
15711 Königs Wusterhausen

Telefon: (0 33 75) 6 72 - 0
Telefax: (0 33 75) 6 72 - 3 00

Träger: Land Brandenburg

Gründung: 01. Juli 1993

Studierende: insgesamt 129
männlich 49
weiblich 80

Bewerbungsendtermin
Wintersemester:
November für das Folgejahr

Studiengänge:

Studienfach	Abschlussprüfung	Bemerkungen
-------------	------------------	-------------

Steuerrecht

**Staatliche Laufbahnprüfung
mit Diplom (FH)**

Bewerbungen:
beim Finanzamt am Wohnort
oder
bei der Oberfinanzdirektion Cottbus
- Referat St 33 -
Am Nordrand 45
03044 Cottbus

